

Werden
Sie Pate!

Meine Lehrstelle
=
Meine Lebens-
chance



Unser Ausbildungszentrum in Bogotá / Kolumbien 



Juan Bosco Obrero
Centro de Capacitación y de Promoción Popular

Puertas abiertas, manos abiertas, corazones abiertos...

LEHRLINGSPATENSCHAFT

Mit Ihrer Hilfe startet ein Lehrgang

1 Klasse (30 Lehrlinge) in Bogotá / Kolumbien

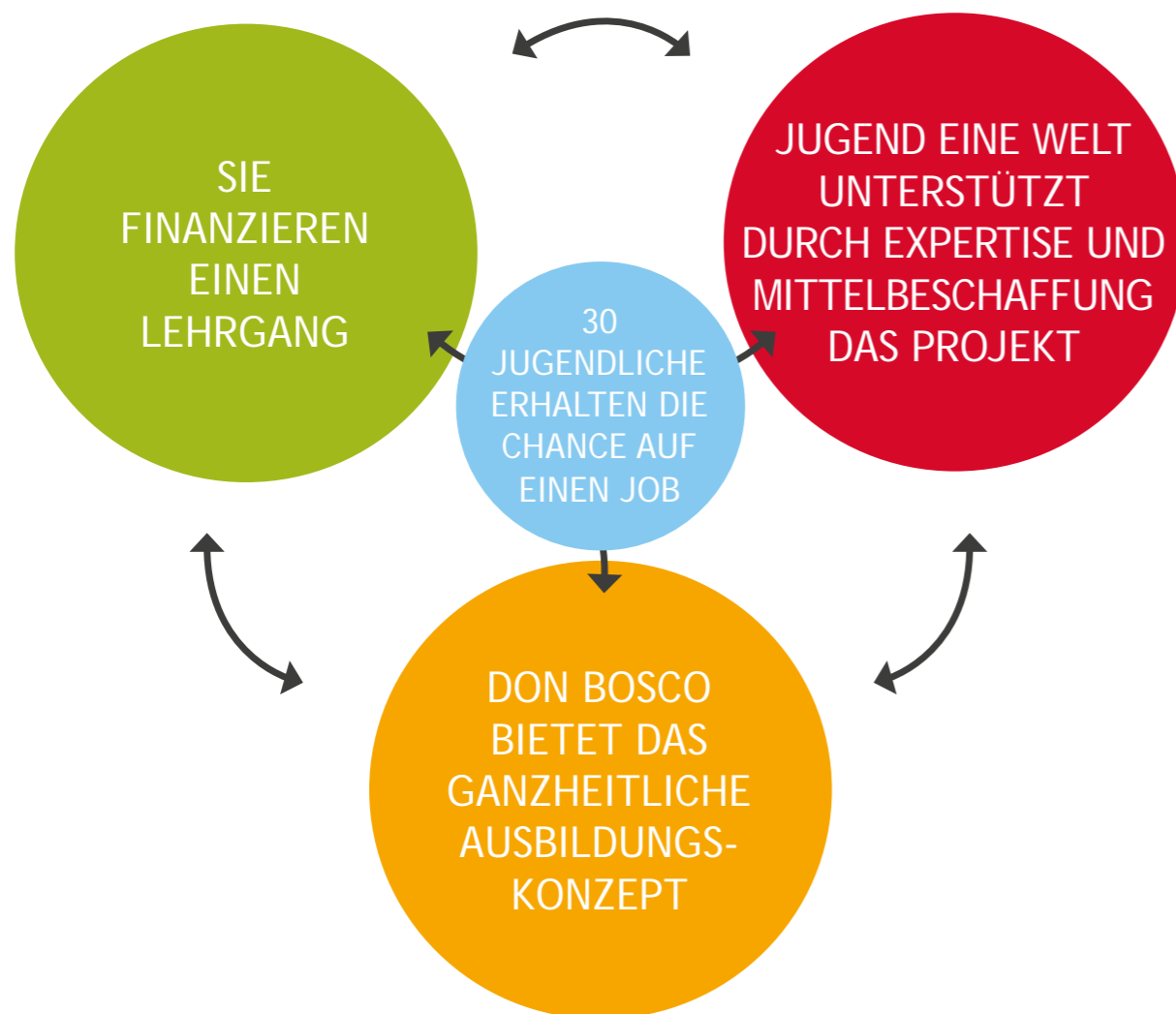


**JUGEND
EINE
WELT**



Tausende Jugendliche in den Slums Kolumbiens brauchen unsere Unterstützung

Gemeinsam können wir ihnen einen Ausweg aus der Armut bieten



Don Bosco begann im 19. Jahrhundert benachteiligten Jugendlichen durch ein ganzheitliches Bildungskonzept Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Heute bauen die Don Bosco Berufsbildungszentren auf diesem Konzept auf, bilden junge Menschen in modernen Berufen aus und begleiten sie nachhaltig bei ihrer Integration in den Arbeitsmarkt. Durch Kooperationsprogramme mit der lokalen Industrie werden wertvolle Synergien geschaffen.

DAS PROBLEM

Marginalisierten Jugendlichen in den Slums von Bogotá bleiben Ausbildungsmöglichkeiten und ein selbstbestimmtes Leben verwehrt. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Drogenkonsum und Kriminalität sind die Folge. Ein ebensolches Schicksal droht ihren Kindern und Kindeskindern.

Bogotá, die Hauptstadt Kolumbiens hat rund 8 Millionen Einwohner und ist geprägt von den typischen Problemen der Großmetropolen in Schwellenländern: die Kluft zwischen Reich und Arm ist groß, Anhäufung von Armenvierteln an den Stadträndern. In Bogotá betrifft es den Süden, wo vor allem die Jugend keine Ausbildung, keinen Job und keine Perspektiven hat und oft dem Drogenkonsum und der Kriminalität zum Opfer fällt.

In Kolumbien wurde dies verstärkt durch die enorme Landflucht infolge der jahrzehntelangen bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen rivalisierenden Guerrillas (ELN, FARC),

diversen Drogenkartellen, paramilitärischen Gruppierungen (z.B. AUC) und den offiziellen Streitkräften. Alleine die FARC soll Schätzungen zufolge bis 2016 rund 13.000 Kindersoldaten eingesetzt haben. Weltweit soll es derzeit laut UNO ca. 250.000 Kindersoldaten in 20 Ländern geben. Kolumbien hatte als einziges Land am amerikanischen Kontinent Kindersoldaten im 21. Jhd. eingesetzt. Der 2016 geschlossene Friedenspakt gab nur kurzfristig Grund zur Hoffnung. Viele ehemalige Kindersoldaten konnten nicht erfolgreich in die Gesellschaft reintegriert werden und kamen entweder in die Hände der Drogenkartelle oder werden laufend

wieder von neuen Guerillaorganisationen rekrutiert. Im Süden Bogotá befindet sich das Stadtviertel „Ciudad Bolívar“, mit ca. 500.000 Einwohnern, wo Armut und Gewalt den Alltag prägen. Insgesamt zählen die Slums an den Hängen im Süden von Bogotá sogar an die 2 Millionen Menschen! 65% der ärmsten Familien Bogotá lebten schon vor der Coronapandemie in „Ciudad Bolívar“, davon 30% in extremer Armut. 52% der Bewohner sind hier unter 18 Jahren. Es ist ein sozialer Brennpunkt, wo Kriminalität, Gewalt, Prostitution und Mord zum Alltag gehören. Die durch Corona gestiegene Mittellosigkeit vieler Familien verschlimmerte die Situation.

DIE LÖSUNG

Don Bosco führt mitten im sozialen Brennpunkt „Ciudad Bolívar“ in Bogotá ein Berufsbildungszentrum für 3.500 Jugendliche und bildet sie zu Facharbeitern in 18 Berufen aus. 85% Job-Placement zeugen vom Erfolg unseres Programms.

Dieses Berufsbildungszentrum „Centro Juan Bosco Obrero - CJBO“ in Ciudad Bolívar wurde vor 20 Jahren gegründet und wird von unseren Partnern, den Salesianern Don Boscos betrieben. Don Bosco gibt es seit 1892 in Kolumbien. Berufsbildung für sozial Schwache war seit jeher ein Schwerpunkt von Don Bosco Einrichtungen in Lateinamerika. Nachhaltiger Fortbestand und hohe Reputation zeichnen die Projekte aus. Während den Corona

-Lockdowns war das Institut Ausgabestelle für Essenspakete an die Familien der Schüler*innen, was Dank privater Spenden, auch von Jugend Eine Welt, über ein halbes Jahr lang geleistet werden konnte.

Ein relativ neues Problem stellt das CJBO vor große Herausforderungen: die Flut an Flüchtlingen aus Venezuela, meist mittellos und viele unter ihnen unbegleitete Minderjährige.

Geschuldet ist diese Situation der

seit Jahren andauernden politischen Instabilität Venezuelas, sowie der Verschlimmerung durch die Coronapandemie. Dass CJBO stockte die Vollstipendien auf und schuf ein eigenes Beratungsprogramm für diese Flüchtlinge, die ihrerseits aus den Slums von Caracas stammen und schon dort mit Armut, Drogen und Kriminalität aufwuchsen. Das neue Flüchtlingsprogramm betreut unbegleitete Minderjährige zwischen 13 und 17 Jahren.



- Kolumbien braucht Entwicklung!
- Das CJBO in Ciudad Bolívar bietet den Rahmen!
- Sie können diese Entwicklung mitgestalten!
- Der starke Partner an Ihrer Seite ist
JUGEND EINE WELT

DIESE LEHRGÄNGE KÖNNEN SIE UNTERSTÜTZEN

Zertifizierte Ausbildungslehrgänge zum/zur Facharbeiter/in

Dauer 10 Monate 30 Teilnehmer 1.000 Stunden inkl. Betriebspraktika

Alle Lehrgänge sind vom Unterrichts- und Arbeitsministerium anerkannt und entsprechen den nationalen Lehrplänen. Die mit ✓ gekennzeichneten Lehrgänge wurden zusätzlich mit dem Qualitätssiegel in der Berufsausbildung ausgezeichnet: NTC 5555:2011 / Certificado ICONTEC No. CER5088434. Die Institution ist außerdem nach ISO 9001/ INCOTEC No.SC-CER507969 und NTC5555:2011/INCOTEC No.SC-CER508264 zertifiziert.

- ✓ 1 KFZ-Mechaniker/in für mehrspurige Fahrzeuge
- ✓ 2 KFZ-Mechaniker/in für einspurige Fahrzeuge
- ✓ 3 Wartungstechniker/in & Industriemechaniker/in
- 4 Koch/Köchin
- 5 Bäcker/in und Konditor/in
- 6 Schneider/in
- 7 Musiker/in
- 8 IT-Techniker/in für Installation/Wartung v. SW+HW
- 9 IT- und Netzwerktechniker/in
- 10 Zirkuskünstler/in
- 11 Bürokaufmann/-frau
- 12 Buchhalter/in
- 13 Druckverfahrenstechniker/in
- 14 Elektriker/in
- 15 Elektroniker/in
- 16 Dreher/in & Fräser/in
- 17 Schweißtechniker/in
- 18 **NEU (ab 2022):** Umwelttechniker/in

Die
Job-Placement-
Rate liegt
bei etwa 85%

1 Kurs bildet 30 Teilnehmer aus. Dauer: 10 Monate (1.000 Stunden), inkl. Betriebspraktika und eines umfassenden Begleitprogrammes zur Entwicklung der sogen. **soft skills**, und schließlich das erfolgreiche **job placement**. Kapazität des Instituts **3.500 Auszubildende** – die Auslastung fiel seit Beginn der Corona-Krise auf unter 1.000. Für die Deckung der Lehrer-Gehälter und Betriebskosten werden laufend Förderungen und Spenden gesucht. **Ziel ist es**, Fördergeber zu finden, die die Eröffnung eines neuen **Gesamtlehrgangs** ermöglichen.



UNSER MEHRWERT – GANZHEITLICHE FACHAUSBILDUNG

Neben den rein fachlichen Kompetenzen und der beruflichen Befähigung, wird zu dem auf Persönlichkeitsbildung und den Erwerb der sogenannten *soft skills*, ganz in der Tradition Don Boscos, ein besonderes Augenmerk gelegt. Die Resozialisierung, psychosoziale Begleitung, Stärkung des Selbstwertes und Teamgeistes sowie Zielstrebigkeit und Selbstmotivation werden im Zuge der zahlreichen Begleitworkshops, Programme im Bereich des Sports, des künstlerischen Ausdrucks und der gemeinsamen Aktivitäten gefördert und durchgehend angeboten.

Ø Ausbildungskosten pro Lehrgang

30 Lehrlinge (pro Lehrgang 10 Monate = 1000 Stunden inkl. Betriebspraktikum)

Lehrgangskosten in Bogotá	40.000,- EUR
Projektbegleitkosten	4.000,- EUR
GESAMT pro Jahr pro 30 Lehrlinge	44.000,- EUR

Ø Kosten im Detail

1 Gesamtlehrgang mit 30 Lehrlingen	44.000,- EUR
1 Kursmonat für 30 Lehrlinge	4.400,- EUR
1 Lehrling pro Lehrgang (10 Monate)	1.500,- EUR
1 Lehrling pro Kursmonat	150,- EUR

Die genannten Durchschnittskosten pro Lehrgang beinhalten

- ✓ Lehregehälter
- ✓ Gehälter von Sozialpädagogen
- ✓ Betriebs- und Verwaltungskosten
- ✓ Lehr- und Unterrichtsmaterialien
- ✓ 1 warmes Mittagessen pro Lehrling pro Tag
- ✓ Versicherungsschutz der Lehrlinge



Eigenleistungen des Ausbildungszentrums



- ✓ Moderne Gebäude und Infrastruktur
- ✓ Maschinen, Ausrüstungen, Werkstätten und Labors
- ✓ Instandhaltung der technischen Ausrüstungen
- ✓ Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft
- ✓ Job-Placement Agentur
- ✓ Bereitstellen und Weiterbildung von qualifiziertem Lehrpersonal
- ✓ Sport und Kultur als zusätzliche Angebote für die Jugendlichen



Unser Angebot für Lehrlingspaten

- ✓ Branding auf Uniformen, T-Shirts, Kappen, etc.
- ✓ Personalisierte Kursmaterialien (Mappen, Taschen, etc.)
- ✓ Anbringung von Transparenten, Bannern, Posters im Klassenraum
- ✓ Nennung des Fördergebers auf Diplomen
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit und PR durch das Ausbildungszentrum in Kolumbien
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit und PR durch Jugend Eine Welt in Österreich
- ✓ Kommunikation des *sponsorship* über Homepage und Soziale Medien
- ✓ Abschlussberichte der Lehrgänge, Video- und Fotomaterial
- ✓ Wertvoller Beitrag für Ihre CSR-Bilanz
- ✓ Ihr nachhaltiger Beitrag zu den SDGs

Wir
schnüren gerne
ein individuelles
Werbepaket
für Sie!

WEM HELFEN SIE MIT IHRER PATENSCHAFT?

Die Zielgruppe sind marginalisierte Jugendliche in Risikosituationen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr in Ciudad Bolívar, einem der größten sozialen Brennpunkte und Slums in Bogotá, der Hauptstadt Kolumbiens. Das staatliche Bildungssystem erreicht viele Jugendliche in diesen prekären Situationen und entlegenen Armenviertel nicht. Zurückgekehrte und von den

paramilitärischen Gruppierungen freigelassene ehemalige Kindersoldaten finden alleingelassen und selbständig ebenso wenig den Weg zu Bildung und Arbeit wie viele in die Kriminalität und ins Drogenmilieu entglittene Jugendliche. Hier greift die sozialpädagogische Arbeit der Don Bosco-Partner vor Ort im Vorfeld und begleitend zur eigentlichen Fachausbildung.

Ziele des Programms

- ✓ **Marginalisierten und gefährdeten Jugendlichen** in bildungsfernen Regionen und Gesellschaftsstrukturen die Chance auf eine Berufsbildung zu geben und sie bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu begleiten.
- ✓ **Intensive Ausbildung in Berufen anzubieten**, die vom lokalen Arbeitsmarkt anerkannt sind und gefordert werden.
- ✓ **Die vollwertige Nutzung und Auslastung** der existenten und modernen Infrastruktur der Institution, um möglichst vielen Jugendlichen die Chance auf eine Ausbildung zu bieten. Derzeit liegt die Auslastung der Räumlichkeiten bei nicht einmal 30% von nominell 3.500 möglichen Ausbildungsplätzen pro Jahr in der gesamten Institution JUAN BOSCO OBRERO in Ciudad Bolívar/Bogotá.

Mit Ihrer Hilfe und unserem gemeinsamen Engagement für die Jugendlichen in Ciudad Bolívar leisten wir einen substantiellen Beitrag zur Erreichung der Ziele der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ (SDGs) der Vereinten Nationen.



Mehr unter: www.sdgwatchaustria.org
www.jugendeinewelt.at

Statistische Daten Kolumbien ^[1] (Letzte Volkszählung 2018)

Fläche	1.141.748 km ²
Einwohner	48.930.000 = 42,85 je km ²
Amstssprache	Spanisch
Sprachen	Spanisch, indigene Sprachen (u.a. Chibcha, Ketschua).
Religion	80-90% Katholiken, 10-15% Protestanten
Landesstruktur	32 Departamentos und Hauptstadtdistrikt
Hauptstadt	Bogotá (7.847.199 Einw.)
Politisches System	Verfassung von 1991 – Präsidentialrepublik - Parlament
BIP	271,5Mrd. US\$, Rückgang 2020 mit -6,8% stärkster seit 1975
BNE je Einwohner	5.389 US\$
Währung	1 kolumbianischer Peso = 100 Centavos

^[1] nach: DANE 2020 und Fischer Weltalmanach 2020

KINDHEIT (0-18) und JUGEND (18-28) in Kolumbien ^[1]

	Ø 2000-2010	2020
0-28 Jahre / Anteil an der Gesamtbevölkerung	41%	53,1%
0-17 Jahre / Anteil an der Gesamtbevölkerung	----	32,1%
18-28 Jahre / Anteil an der Gesamtbevölkerung	----	21%
In Armut lebende Kinder	68%	62%
In extremer Armut lebende Kinder	30%	10,7%
Mangelernährte Kinder (0-10 Jahre)	3,5 Mio.	25%
Gewaltsam zu Tode kommende Jugendliche 0-19/Jahr	800	1.127
Sterblichkeit von lebend Geborenen <1 Jahr	28/1000	14/1000
Kinder, die gezwungen sind zu arbeiten (pro Jahr)	4 Mio.	523.000
Sexuell ausgebeutete Kinder (pro Jahr)	110.000	62.042
Misshandelte Kinder	60%	70.000
Kinder ohne regulären Zugang zur Schule	38%	33%

^[1] nach: Revista Colombiana de Perinatología, Salud infantil (2012) und DANE 2020

Armut und Beschäftigung ^[1]

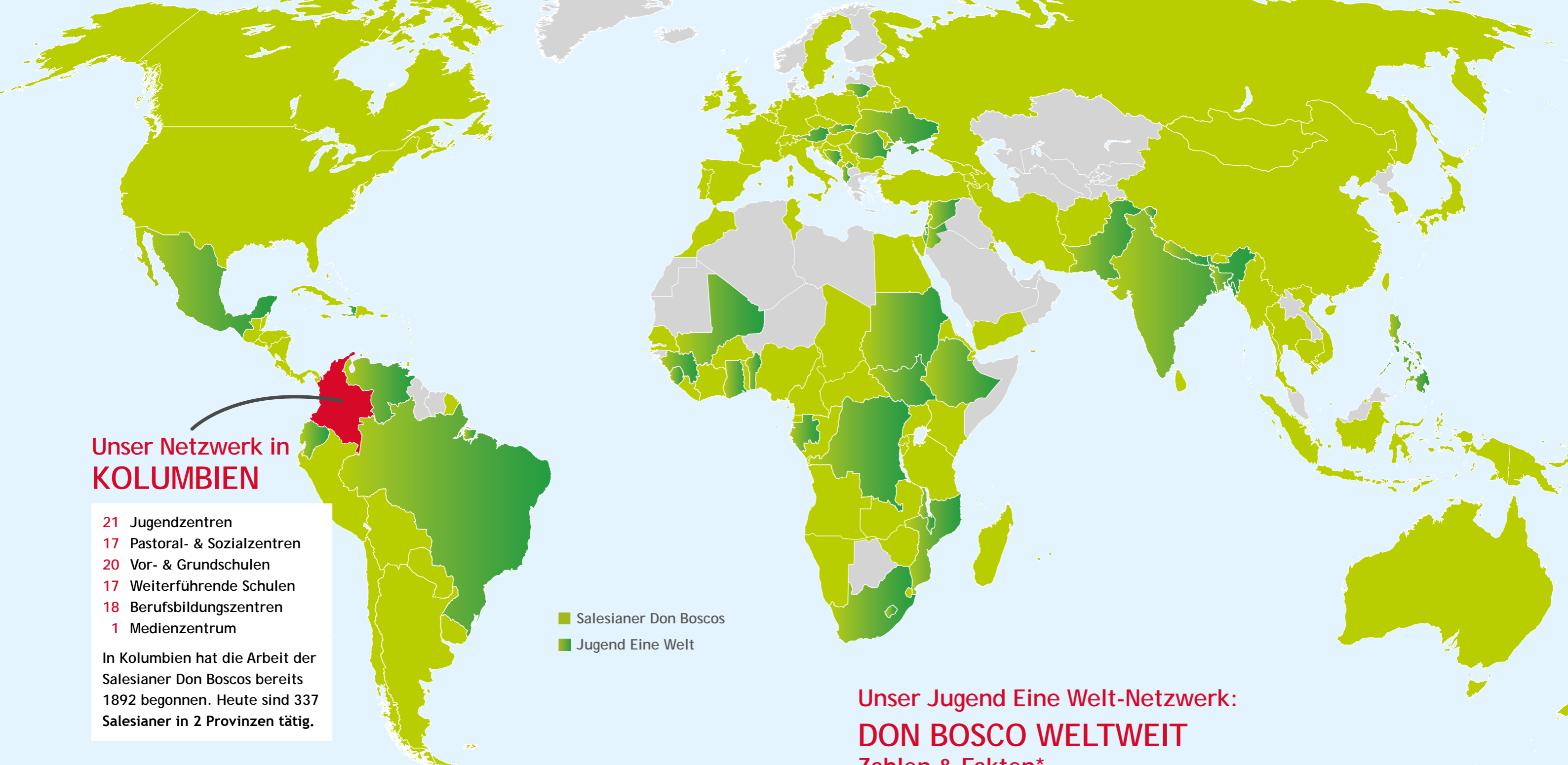
	2015	2019	2020
In Armut lebende Bevölkerung (285 EUR/Mon)	27,8%	35,7%	42,5%
In extremer Armut lebende Bevölkerung (130 EUR/Mon)	7,9%	9,6%	15,1%
Kinderarbeit 5-14-Jährige	4,6%	2,5%	2,5%
Kinderarbeit 15-17-Jährige	24,4%	15,2%	13,3%
Davon unbezahlte Kinderarbeit	44,6%	45%	45,2%
Arbeitslosigkeit/keine Erwerbstätigkeit Frauen 18-28J	20,8%	13,6%	31,3%
Arbeitslosigkeit/keine Erwerbstätigkeit Männer 18-28J	12,3%	8,2%	18,5%

^[1] DANE April 2021, ICBF 2020



DANKE für Ihr Vertrauen!
DANKE für Ihre Unterstützung!
DANKE für Ihre Hilfe!

Bildung
überwindet
Armut!



Unser Netzwerk in KOLUMBIEN

- 21 Jugendzentren
- 17 Pastoral- & Sozialzentren
- 20 Vor- & Grundschulen
- 17 Weiterführende Schulen
- 18 Berufsbildungszentren
- 1 Medienzentrum

In Kolumbien hat die Arbeit der Salesianer Don Boscos bereits 1892 begonnen. Heute sind 337 Salesianer in 2 Provinzen tätig.

- Salesianer Don Boscos
- Jugend Eine Welt

JUGEND EINE WELT 1997 - 2020 in Zahlen

- 2.700 geförderte Hilfsprojekte
- 82 Mio EUR Spenden gesammelt
- 80 Länder mit Projektimplementierungen
- 700 entsandte Volontärinnen und Volontäre

Unser Jugend Eine Welt-Netzwerk: DON BOSCO WELTWEIT Zahlen & Fakten*

- 134 Länder weltweit
- 3.500 Grund- und Mittelschulen
- 800 mittlere und höhere berufsbildende Schulen
- 850 Berufsschulen und Fortbildungszentren
- 86 Universitäten und Fachhochschulen
- 330 Programme für Straßenkinder und gefährdete Jugendliche

Unsere Partner

14.767 Salesianer und 11.800 Don Bosco Schwestern erreichen mit ihren Mitarbeitern 16 Millionen junge Menschen in Risikosituationen

*basierend auf 2021

DIE 18 LEHRGÄNGE IM

CENTRO

Juan Bosco Obrero
Centro de Capacitación y de Promoción Popular
Puertas abiertas, manos abiertas, corazones abiertos...

KFZ-Mechaniker/in
(mehrspurig)



KFZ-Mechaniker/in
(einspurig)



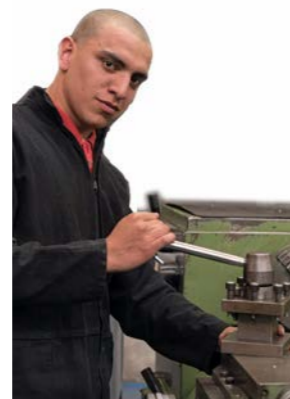
IT- und Netzwerktechniker/in



Schneider/in



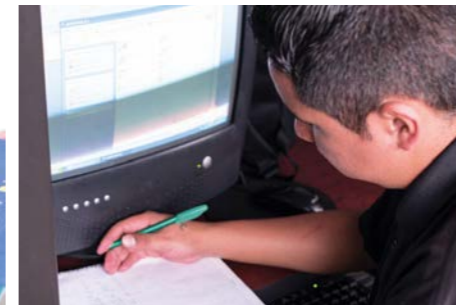
Industriemechaniker/in



Dreher/in & Fräser/in



Bürokaufmann/-frau



Buchhalter/in



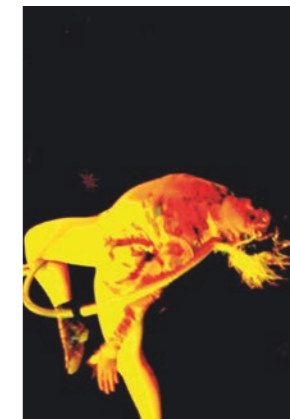
Schweißtechniker/in



Druckverfahrenstechniker/in



Musiker/in



Zirkuskünstler/in



Elektriker/in



Elektroniker/in



Koch/Köchin



Bäcker/in & Konditor/in



Und neu ab 2022:
Umwelttechniker/in



WAS WIR TUN

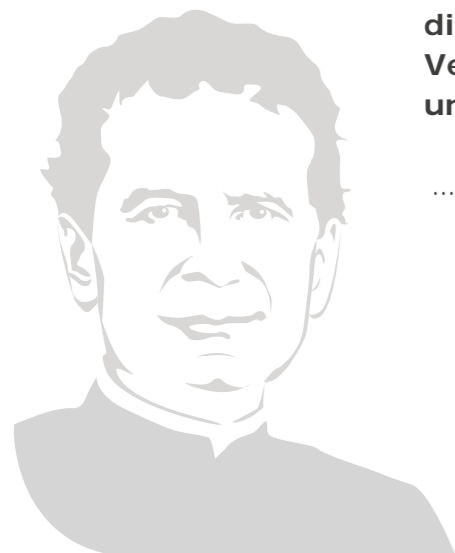
Jugend Eine Welt ...

- unterstützt** Entwicklungs-, Bildungs- und Nothilfeprojekte
- leistet** Bewusstseinsbildung
- ermöglicht** Volontariatseinsätze
- findet** Fördergeber, Spender und Sponsoren

UNSERE GRUNDSÄTZE

- Bildung** hilft gegen Ausbeutung
- Bildung** kurbelt die Wirtschaft an
- Bildung** beugt Krankheiten vor
- Bildung** senkt das Risiko von Teenagerschwangerschaften
- Bildung** wirkt gegen Kriminalität
- Bildung** verändert die Gesellschaft

Wir brauchen Menschen wie dich, Menschen, die wie Don Bosco ...



... zum Leben ermutigen,
die Welt als Schöpfung erkennen und bejahen,
Verantwortung für sich
und andere tragen.

... die Nöte und Leiden der Mitmenschen sehen,
ein Gespür für sie bekommen,
Toleranz und Zuwendung einüben
und Freude finden
am gemeinsamen Tun.

... sich einsetzen,
damit Gerechtigkeit und Friede wachsen
im eigenen Herzen,
in den Familien, Gemeinden
und unter den Völkern.

Unser Ansatz: GANZHEITLICHE BILDUNG ÜBERWINDET ARMUT

Jugend Eine Welt ist eine international tätige österreichische Nicht-Regierungs-Organisation (NGO) und setzt sich in der Tradition Don Boscos weltweit für bessere Lebensperspektiven von gefährdeten, diskriminierten und ausgebeuteten Kindern und Jugendlichen ein.

Nach dem Motto „Bildung überwindet Armut“ unterstützt der 1997 gegründete Verein Straßenkinderprogramme sowie die schulische und berufliche Bildung in enger Zusammenarbeit mit den Don Bosco-Organisationen vor Ort, insbesondere in Lateinamerika, Asien und Afrika. In Österreich fördert Jugend Eine Welt entwicklungspolitisches Engagement und dient selbst als Drehscheibe und Bindeglied zwischen dem Privat- und NPO-Sektor in den Bereichen Ethisches Investment und Social Entrepreneurship.

JUGEND EINE WELT: GARANT FÜR GUTE BERUFSAUSBILDUNG

Armut heißt auch: Kinderarbeit, Gewalt an Mädchen und Frauen, Diskriminierung, Analphabetentum und die Gefahr in kriminelle Machenschaften und das Drogenmilieu abzudriften. Viele Jugendliche brechen deshalb vorzeitig die Schule ab. Die Armut zwingt sie oft, bereits im Kindesalter unter menschenunwürdigsten Bedingungen zu arbeiten. Zudem ist die Unterrichtsqualität und der Zugang zu Schulen in vielen Entwicklungsländern absolut unbefriedigend.

Um diesen Jugendlichen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft über eine gute Berufsausbildung zu ermöglichen, bedarf es eines mehrschichtigen und ganzheitlichen Ansatzes, ganz nach der Pädagogik Don Boscos. Neben den fundierten fachlichen Inhalten und Fertigkeiten zu den einzelnen Berufen werden vor allem auch persönliche und soziale Fähigkeiten und Werte vermittelt, die man in der heutigen Berufswelt gemeinhin mit Begriffen wie *soft skills*, *social skills* und emotionale Intelligenz umschreibt. Gerade Jugendliche aus den genannten Randschichten der Gesellschaft sind auf so eine ganzheitliche Vorbereitung und Ausbildung besonders ange-

wiesen. Don Bosco-Absolventen genießen in den jeweiligen lokalen Arbeitsmärkten dank dieser ganzheitlichen Ausbildung einen besonders hohen Stellenwert.

SELBSTBESTIMMT LEBEN KÖNNEN

Jugend Eine Welt will, wie Johannes Bosco, einer der Begründer der ersten Lehrverträge (1862), die Chancen junger Menschen am Rande der Gesellschaft auf einen menschenwürdigen Arbeitsplatz entscheidend verbessern. Diese Chance erhalten in den weltweit mehr als 850 Don Bosco-Berufsbildungszentren zehntausende benachteiligte Jugendliche. In Kurzzeitkursen, mehrjährigen dualen und technischen Ausbildungen sowie höherwertigen technischen Ausbildungen entwickeln sie ihre Begabungen und erarbeiten sich Fähigkeiten, die den Zugang zu qualifizierter Arbeit und einem existenzsichernden Einkommen ermöglichen. Zahlreiche Beispiele bezeugen, dass Jugendliche dank Don Bosco ihrem Elend entkommen konnten und nun als qualifizierte Facharbeiter oder gar Baumeister und Ärzte aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Unternehmen, die eine verantwortungsvolle Entwicklung auf ihren globalen Märkten verfolgen, können mit Jugend Eine Welt einen wertvollen Beitrag für bessere Bildungschancen weltweit leisten.

„Für die gefährdete Jugend gehe ich bis zur Verwegenheit.“

Johannes Bosco (1815-1888),
Sozialpionier und Jugendpatron

In jedem jungen Menschen
– auch in dem schlimmsten –
gibt es einen Punkt, wo er dem
Guten zugänglich ist.
Es ist unsere Pflicht diese
empfängliche Stelle
des Herzens zu suchen
und anzusprechen.

Giovanni Bosco
(1815 - 1888)

Kontaktieren Sie uns

JUGEND EINE WELT –
Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit
berufsbildung@jugendeinewelt.at
www.jugendeinewelt.at

JUGEND EINE WELT –
gemeinnützige Privatstiftung
stiftung@jugendeinewelt.org
www.jugendeinewelt.org

Münichreiterstraße 31 • 1130 Wien
Tel. + 43 1 879 07 07



**JUGEND EINE WELT
STIFTUNG**



SALESIANOS DE DON BOSCO
Bogotá - Colombia

